

Informationsblatt zum musiktheoretischen Propädeutikum

im Bachelor-Ergänzungsfach Musikwissenschaft

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf | Robert Schumann Hochschule Düsseldorf

Das Ergänzungsfach Musikwissenschaft kann ohne Zugangsbeschränkung belegt werden. Um Musikwissenschaft sinnvoll zu studieren, sind grundlegende musiktheoretische Kenntnisse und Kompetenzen unabdingbar und gelten als Voraussetzung für den Besuch der Basisseminare des Basismoduls 2 (*Satztechnische Grundlagen I und II*). Dazu gehören insbesondere:

- Vertrautheit mit der Notenschrift, flüssiges Lesen von Violin- und Bassschlüssel
- Grundkenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Harmonielehre und Satztechnik
- Grundfertigkeiten in Gehörbildung und Klavierpraxis

Musiktheoretisches Propädeutikum

Für diejenigen Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, findet im Rahmen des Basismoduls 0 ein *musiktheoretisches Propädeutikum* (4 SWS) statt, das innerhalb eines Semesters die erforderlichen Grundlagen vermittelt. Das Propädeutikum findet an zwei wöchentlichen Terminen zu jeweils 2 SWS statt, die jeweils aus 45 Minuten Übung und 45 Minuten Tutorium bestehen, und widmet sich den folgenden Themen und Gegenständen:

- Notenschrift: Liniensystem und Schlüsselung; Metrum, Rhythmus, Taktarten
- Notenschrift: Dynamik-, Tempo- und Artikulationsbezeichnungen
- Musiklehre: Tonsystem, Naturtonreihe, Intervalle, Konsonanz und Dissonanz
- Musiklehre: Tonleitern, Dur und Moll, leitereigene Dreiklänge und deren Umkehrungen
- Harmonielehre: Tonarten, Grundfunktionen und Stufen, Quintenzirkel, einfache Kadenz
- Satztechnik: Grundlagen im Generalbass
- Satztechnik: Grundlagen der kontrapunktischen Stimmführung, Bewegungsarten
- Elementare Instrumentenkunde und Partitürkunde
- Gehörbildung: Intervalle singen, identifizieren und notieren
- Gehörbildung: Dur und Moll unterscheiden, Tonleitern singen und identifizieren
- Gehörbildung: Einfache Melodien und Rhythmen darstellen und notieren
- Gehörbildung: Übungen zur Korrespondenz von Notenbild und Klang
- Klavierpraxis: Tonleitern und Dreiklänge spielen
- Klavierpraxis: Einfache Kadenz mit mindestens zwei Stimmen darstellen
- Klavierpraxis: Übersichtliche Notenbilder am Klavier realisieren

Am Ende des Semesters steht die Abschlussprüfung im Basismodul 0, deren Bestehen es ermöglicht, ab dem folgenden Semester die Lehrveranstaltungen des Basismoduls 2 (*Satztechnische Grundlagen I und II*) zu belegen. Die Prüfung und ggf. die Teilnahme am Propädeutikum können bei Nichtbestehen wiederholt werden. Da die musiktheoretischen Seminare des Basismoduls 3 (*Historische Satzmodelle I und II*) vierstündig abgehalten werden, entsteht durch den Besuch des Propädeutikums kein zeitlicher Nachteil gegenüber dem im Modulhandbuch angegebenen Studienverlaufsplan. Die Abschlussprüfung besteht aus einer 90minütigen Klausur (ggf. einer Online-Klausur) mit folgenden Inhalten:

1. schriftlicher Teil: Musiklehre, Kadenz, Generalbass, harmonische Analyse, Rhythmus, musikhistorische Einordnung
2. hörpraktischer Teil: Intervalle / Dreiklänge bestimmen, Melodiediktat, Kadenzspiel, Rhythmus klopfen, Tonfolge singen

Eingangstest

Wenn Sie meinen, bereits über die oben genannten Kompetenzen zu verfügen, dann legen Sie bitte zu Beginn des Semesters den *musiktheoretischen Eingangstest* ab. Dieser dauert 45 Minuten und beinhaltet schriftliche Aufgaben und Hörübungen zu folgenden Themen: Intervalle, Akkorde und Skalen, mehrstimmige Kadenz, Generalbass, harmonische Analyse, rhythmische Orientierung, musikhistorische Einordnung. Auf den Webseiten des Musikwissenschaftlichen Instituts der RSH finden Sie einen [Mustertest](#) und die dazugehörigen Audiobeispiele ([Nr. 1](#) – [Nr. 2](#)).

Ein bestandener Eingangstest ermöglicht Ihnen, sofort mit den Lehrveranstaltungen des Basismoduls 2 zu beginnen, befreit Sie aber nicht von der Teilnahme an der Abschlussprüfung im Basismodul 0; diese sollten Sie zum nächstmöglichen Termin absolvieren. Der Termin für den Eingangstest wird im HIS-LSF (Lehrveranstaltungsverzeichnis) der HHU und der RSH auf der Seite des musiktheoretischen Propädeutikums veröffentlicht. Bitte melden Sie sich unter der dort angegebenen E-Mail-Adresse an.

Stand: Februar 2021

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Wendelin Bitzan • Dozent für Musiktheorie
mail wendelin.bitzan@rsh-duesseldorf.de • online www.wendelinbitzan.de